

ANZEIGE



Die Kunst der Liebe

FEIN.GOLD fertigt Unikate für die Ewigkeit.

Augenblicke zuvor hat sich das Brautpaar mit dem Jawort die Ehe versprochen. Nun kommt der glänzendste Moment der Trauung: Die Ehepartner tauschen die Ringe – ein Symbol ewiger Verbundenheit. Unikate für diese großen Emotionen kreieren Lisa Gerl und Stefanie Knörnschild. In ihrem Werkstatt-Atelier FEIN.GOLD in der Kramgasse beraten sie Heiratswillige mit reichlich Gespür fürs Detail, um zeitlos schöne Schmuckstücke fürs Leben zu finden und zu fertigen. Das gilt auch für Verlobungsringe. Die Goldschmiede-Meisterinnen nennen ihr Credo: „Wir schaffen Schmuckstücke, die so unterschiedlich sind, wie wir selbst.“ Zwei bis drei Monate vor dem Hochzeitstermin wählen sie mit den Brautleuten in aller Ruhe das Material aus: zum Beispiel Feingold, Rotgold, Platin oder Silber. Dazu kommen Struktur, Breite, Form und Passform. Jeder Ring wird mit viel Hingabe geschmiedet – handwerklich perfekt, versteht sich. Nicht nur die Liebe ist also eine Kunst. Eine persönliche Gravur, etwa mit der Handschrift des Partners, gibt dem Ring den letzten Schliff. Weil es keinen Zwischenhändler braucht, sind die Kosten für die handgefertigten Ringe übrigens nicht so hoch, wie viele vermuten. Wer mag, kann selbst Altgold verarbeiten oder verrechnen lassen.



FEIN.GOLD
MEISTERATELIER FÜR SCHMUCK

FEIN.GOLD
Kramgasse 8 · 93047 Regensburg
Tel.: 0941 38225232
info@feingold-regensburg.de
www.feingold-regensburg.de
Di–Fr: 10–18 Uhr, Sa: 10–16 Uhr
und nach Vereinbarung

Foto: tabilam - stock.adobe.com



Zwei große Ebenen für Braut

Für den Wow-Effekt: Bei Brautebene1 finden Braut und Bräutigam ihren Look für den großen Tag – Beratung und Anpassung durch eine Schneidermeisterin inklusive.

Verliebt. Verlobt. Verheiratet. Ehe es zum Standesamt oder vor den Traualtar geht, ist noch einiges zu tun. Allein die Suche nach dem perfekten Hochzeitsoutfit gleicht mitunter einer Odyssee. Stress für Braut und Bräutigam. Wer es entspannter und dennoch das perfekte Outfit will, kommt zu Brautebene1 in Laaber. Auf zwei Stockwerken und 400 Quadratmetern gibt es Kleider und Anzüge für den schönsten Tag im Leben.

Passgenau: Die Schneidermeisterin berät und ändert

Das Hochzeitsoutfit muss zum eigenen Stil passen und optimal sitzen. Bei Brautebene1 spielt das eine ganz besondere Rolle: Die Inhaberin und Schneidermeisterin Michaela Scholz-Ferstl ist bei jeder Beratung dabei. „Ich berate ehrlich und stets mit dem professionellen Blick der Schneidermeisterin – das

ist mir wichtig“, erklärt Michaela Scholz-Ferstl. Dank ihrer langjährigen Erfahrung sieht sie bei der Anprobe sofort, ob Änderungen nötig und vor allem realisierbar sind. „Gemeinsam finden wir das Outfit, das die Individualität unterstreicht“, so Scholz-Ferstl. Dass es bei Brautebene1 die Garderobe für Braut und Bräutigam gibt, hat einen großen Vorteil: Die Looks werden harmonisch aufeinander abgestimmt. Von der Beratung über die Änderung bis zur Abholung des Kleidungsstücks hat das Hochzeitspaar ein und dieselbe Ansprechpartnerin. Und nebenbei: Bei den Änderungskosten gibt es keine bösen Überraschungen – der Preis wird vorab fixiert.

Bezaubernd: Kleider, die jede Braut zum Strahlen bringen

Lang oder kurz, puristisch oder verspielt, mit oder ohne Träger, tiefer Ausschnitt oder hochgeschlossen, viel Spitze, Glitzer, Tüll – oder alles zusammen. Soll es ein Vintagekleid oder doch lieber ein Prinzessinnenmodell sein? Auch bei den Schnitten ist die Auswahl groß: A-Linie, geradlinig oder im Meerjungfrauenstil. Aus über 500 Kleidern findet Michaela Scholz-Ferstl zusammen mit der Braut das Traumkleid. Schmuck, Schleier, Haarschmuck und Schuhe runden den Look ab. Einen Anprobe-Termin sollte die Braut etwa neun Monate vor dem Hoch-



und Bräutigam

zeitstermin vereinbaren – so kann das Kleid stressfrei ausgewählt, bei Bedarf bestellt und in mehreren Schritten behutsam abgeändert werden. „Wir empfehlen, drei bis maximal vier Beraterinnen zur Anprobe mitzunehmen – Menschen, die die Braut gut kennen und ihren Stil verstehen“, sagt Scholz-Ferstl. Etwa zwei Stunden sollten Braut und Begleiterinnen für den Termin einplanen. Übrigens: Bei Brautebene1 gibt es zwei separate Ankleiden. Die künftigen Bräute laufen sich bei der Anprobe im Laden also nicht über den Weg – schließlich ist die Wahl des Kleides etwas sehr Intimes.

Stilvoll: Elegante Anzugmode für den Bräutigam

Ist das Outfit für die Braut gefunden, wird bei Brautebene1 auch der Bräutigam professionell eingekleidet – etwa drei bis sechs Monate vor dem großen Tag. Dabei kann sich der Bräutigam sicher sein, dass die Beraterin den Anzug optimal auf das Brautkleid abstimmt. Im Trend ist nach wie vor die Farbe Blau – von Mittel- bis Dunkelblau. Angesagt sind auch Brauntöne und Stoffe mit Struktur. Wer es extravagant mag, wählt Stehkragen und Plastron. Ob Hemd, Fliege, Einstecktuch, Gürtel, Hosenträger oder Schuhe – bei Brautebene1 gibt es die passenden Accessoires für den besonderen Auftritt.

Inspirierend: Im Oktober findet die Hausmesse statt

Wer im Jahr 2021 heiratet, sollte sich einen Termin im Kalender notieren: Jährlich, jeden ersten Samstag im Oktober, lädt Brautebene1 zur Hausmesse. Am 3. Oktober 2020 können sich alle „Brides-to-be“ bei einer Modenschau inspirieren lassen. Auch der Bräutigam in spe findet Ideen für seinen Look am Hochzeitstag. Anregungen und Informationen gibt es zudem bei Ausstellern aus der Region – darunter ein Reisebüro, ein Juwelier und eine Kerzenmanufaktur. Damit ein Besucherplatz bei der Hochzeitsmesse reserviert ist, sollten sich Interessierte schon jetzt telefonisch oder per E-Mail für das Event anmelden. Geparkt werden kann bequem direkt vor dem Geschäft, unweit von der Autobahn A3.

BRAUTEbene1

BRAUTEbene1
Ringelweg 3a
93164 Laaber-Hinterzhof
Tel.: 09498 9071077
info@brautebene1.de
www.brautebene1.de
Termine nach Vereinbarung



Fotos: Atilia Henning